

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung von ELSA-Passau e.V.  
am 19.Oktober 2011  
Innstrasse 39, Juridicum, 94032 Passau

## Tagesordnung

- 1.) **Begrüßung**
- 2.) **Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung, § 10 V, II der Satzung von ELSA-Passau e.V.**
- 3.) **Wahl eines Protokollanten, § 10 VII der Satzung von ELSA-Passau e.V.**
- 4.) **Wahl der Versammlungsleitung, § 10 I 3 der Satzung von ELSA Passau e.V.**
- 5.) **Wahl der Stimmzähler**
- 6.) **Bestätigung der Tagesordnung, § 10 V der Satzung von ELSA- Passau e.V.  
Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung**
- 7.) **Satzungsänderungsanträge, § 10 I 4 g) i.V.m. § 17 der Satzung von ELSA-Passau e.V.**
  - §6
  - §10VI
  - §13
  - § 14 I 5
  - § 14 I
  - §14a
- Änderungsanträge zum Beschlussbuch**
  - Einfügung für Präsidenten
  - Einfügung für Vizepräsidenten
- 8.) **Wahl der Direktoren, §§ 10,14 der Satzung von ELSA Passau e.V.**
  - für Merchandising
  - für IT
- 9.) **Verschiedenes**
- 10.) **Schließung der Mitgliederversammlung**

## **1.) Begrüßung**

Anna Seyfert, die Präsidentin von ELSA Passau eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung und begrüßt die Anwesenden um 20.15 Uhr. Sie erteilt Anne Utecht, der Vizepräsidentin von ELSA Deutschland und Betreuerin des Bundesvorstandes für ELSA Passau, das Wort. Diese stellt sich vor und bringt ihre Freude zum Ausdruck, ELSA Passau besuchen und am Programm teilnehmen zu dürfen.

Helena Roosen, die Vizepräsidentin von ELSA Passau übernimmt das Wort.

## **2.) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung, § 10 V, II der Satzung von ELSA-Passau e.V.**

Die Vizepräsidentin stellt fest, dass zur Erreichung der Beschlussfähigkeit 10 vom hundert aller 326 Mitglieder anwesend sein müssen. Mit 34 anwesenden Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Die Ladungsfrist von 10 Tagen wurde eingehalten. Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung sowie die Satzungsänderungsanträge wurden verschickt.

## **3.) Wahl eines Protokollanten, § 10 VII der Satzung von ELSA-Passau e.V.**

Die Vizepräsidentin schlägt Josef Weinzierl als Protokollant vor.

Der Vorschlag wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

## **4.) Wahl der Versammlungsleitung, § 10 I 3 der Satzung von ELSA Passau e.V.**

Peter Körlings wird von der Vizepräsidentin als Versammlungsleitung vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

Peter Körlings (Tagungspräsidium = TP) übernimmt die Leitung. Er weist auf die Möglichkeit hin, Fragen zu stellen und erklärt den Gang der Abstimmungen.

## **5.) Wahl der Stimmzähler**

TP erklärt Wichtigkeit eines exakten Verfahrens bei den Abstimmungen.

Dörte Melerski, Marie Lena Marstaller und Corinna Wriede erklären sich bereit, als Stimmzähler zu fungieren.

Die Vorschläge werden einstimmig angenommen.

## **6.) Bestätigung der Tagesordnung, § 10 V der Satzung von ELSA- Passau e.V. Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung**

### a) Bestätigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung ist den Mitgliedern nicht vorher zugegangen. TP erklärt, dieses hat nur Beweisfunktion und ist zudem online einsehbar.

### b) Bestätigung der Tagesordnung

TP bittet um Bestätigung der Tagesordnung.

Verena Dimarch beantragt TOP 8, die Wahl der vakanten Direktorenposten vor TOP 7, die Satzungsänderungsanträge, zu ziehen, damit die Kandidaten nicht bis zum Ende der anderen Abstimmungen warten müssen. Dagegen gibt es keine Einwände.

Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Damit ist der nächste TOP die Wahl der Direktoren.

## **7.) Wahl der Direktoren, §§ 10,14 der Satzung von ELSA Passau e.V.**

### 1. Direktor für Merchandising

TP bittet um Vorschläge für den Posten des Direktors für Merchandising und erläutert dessen Tätigkeitsbereich.

Thorben Schuett schlägt Christopher Chemnitz vor, welcher um eine Jobbeschreibung bittet. Das Präsidium verliest die Jobmappe. Christopher Chemnitz ist einverstanden mit der Kandidatur, neben ihm gibt es keine weiteren Kandidaten.

Christopher Chemnitz stellt sich vor. Er ist 22 Jahre alt, studiert im 3. Semester Jura und arbeitet bereits als Werksstudent für Merchandising. Es gibt keine Fragen an den Kandidaten.

TP erklärt den konkreten Wahlakt. Die geheime Wahl wird durchgeführt und die Stimmzettel werden eingesammelt. Währenddessen korrigiert Julia Paßberger die Stimmenanzahl auf 35 Anwesende. TP erläutert, dass zur Wahl nötig ist, dass die JA - Stimmen über die Nein-Stimmen überwiegen.

Ergebnis der Wahl zum Direktor für Merchandising:

Es gab 35 gültige abgegebene Stimmen und Christopher Chemnitz wurde mit 34 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltungen gewählt. TP stellt fest, dass der Kandidat gewählt wurde. Christopher Chemnitz nimmt die Wahl an. Er ist damit Direktor für Merchandising von ELSA Passau.

### 2. Direktor für IT

TP bittet um Vorschläge für den Posten des Direktors für IT. Feststellung durch TP, dass es keine Kandidaten gibt, damit entfällt die Wahl.

## 8.) Satzungsänderungsanträge, § 10 I 4 g) i.V.m. § 17 der Satzung von ELSA-Passau e.V.

TP klärt über Charakter der Satzung und Ernsthaftigkeit der Diskussion auf und stellt fest, dass die eingebrachten Satzungsänderungen ordnungsgemäß verschickt wurden. TP erklärt die Prozedere der Satzungsänderungen, zudem wird keine Beschränkung der Redezeit vereinbart. Er gibt das Wort an Thilo Goeble und Verena Dimarch, die Antragsteller der Satzungsänderungen.

Verena Dimarch erläutert, dass nur der Änderungsantrag bezüglich §6 der Satzung von ELSA Passau zur Wahl gestellt wird, die anderen werden zurückgezogen Dies begründet sie damit, dass statt der einzelnen Anträge ein Arbeitskreis eingerichtet werden soll, der sich mit den Themen beschäftigt. Über diese Anträge wird in dieser Mitgliederversammlung lediglich diskutiert und Anregungen werden festgehalten.

- Satzungsänderungsantrag bzgl. §6 Erwerb der Mitgliedschaft

---

## Satzungsänderungsantrag zu § 6

Antragsteller: Thilo Goeble und Verena Dimarch

Die Mitgliederversammlung von ELSA-Passau e.V. vom 06. Juli 2011 möge wie folgt entscheiden:

### §6 Erwerb der Mitgliedschaft

(1) Mitglied der Vereinigung kann

- a. jeder ~~an der Universität Passau immatrikulierte~~ Student der an der Universität Passau im Fach der Rechtswissenschaften immatrikuliert ist,
- b. jeder Student, Absolvent, Rechtsreferendar oder junge Jurist, der im Postleitzahlenbereich von ELSA-Passau e.V. (Anlage zur Vereinsordnung von ELSA-Deutschland e.V.) tätig ist ~~an der Universität Passau für das Fach Rechts-~~  
~~wissenschaften immatrikuliert war~~,
- c. jeder an der juristischen Fakultät der Universität Passau als Doktorand Angenommene oder als wissenschaftlicher Mitarbeiter Tätige, werden, der die Ziele des Vereins unterstützt und die Satzung anerkennt.

(2) ~~1Der Beitritt ist dem Vorstand gegenüber in Textform zu erklären. 2 Im Zweifel über das Vorliegen der Voraussetzungen des §6 Abs. 1 entscheidet der Vorstand durch Beschluss über die Aufnahme. 2Der Vorstand kann den Beitritt innerhalb von vier Wochen nach Zugang des Antrags durch Beschluss zurückweisen. 3Der Beschluss ist dem Antragenden unverzüglich mitzuteilen.~~

### Begründung:

zu Abs. 1:

Die vorherige Formulierung schloss z. B. Rechtsreferendare am LG Passau aus, die nicht an der Universität Passau immatrikuliert waren.

Anpassung an die Regularien ELSA-Deutschland e.V. (§ 4 I 1 Nr. 5 lit. b) Satzung von ELSA-Deutschland e.V. ).

zu Abs. 2:

Der ursprüngliche Satz 2 ist redundant, da bei fehlenden Mitgliedschaftsvoraussetzungen (Abs. 1) zwangsläufig ein Beitritt nicht stattfinden kann.

Ohne den neuen Satz 2 könnte z.B. ein hochgradig rechts/linksradikaler Student, der theoretisch die Vereinsziele von ELSA-Passau e.V. unterstützen kann, nicht von der Mitgliedschaft ausgeschlossen werden kann.

---

- Antragsteller

Verena Dimarch liest die mögliche neue Fassung vor. Der Änderungsantrag wird dem Plenum via Projektor angezeigt. Sie begründet den Antrag damit, dass Referendare, die nicht aus Passau kommen, nicht Mitglied werden können und mit dieser Änderung der potentielle Personenkreis erweitert wird. Anschließend wird über den Antrag diskutiert.

Daraufhin schlägt TP geteilte Abstimmung vor über beide Absätze und erklärt dies mit der unterschiedlichen Brisanz der Absätze. Die Antragsteller sind einverstanden.

- Abstimmung zu Absatz 1

Es wird abgestimmt unter Aufsicht der Stimmzähler, nachdem TP Abstimmungsverhalten mit den Stimmzetteln erläutert. Es sind immer noch 35 Stimmberechtigte anwesend und man benötigt eine 2/3 Mehrheit. Eine Enthaltung zählt als abgegebene Stimme. Die nötige Mehrheit beträgt daher 23 Stimmen.

Abstimmung zur Änderung des Absatz 1:

TP stellt Ergebnis der Wahl fest. Es gibt 35 abgegebene Stimmen, davon 34 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und keine Nein-Stimmen.

Damit ist die Änderung des §6 I der Satzung angenommen.

- Ergänzungsvorschlag

Lukas Riedinger schlägt vor, auch eine redaktionelle Änderung des §6 Buchstaben c) der Satzung vorzunehmen. Er soll sprachlich den Ziffern a) und b) angepasst werden.

TP nimmt den Vorschlag zur Kenntnis und will abstimmen lassen. Es wird über die Zulässigkeit dieses Verfahrens diskutiert, da der Antrag bezüglich §6 I eigentlich erledigt ist. TP erläutert, dass das Verfahren laut Vereinsrecht zulässig sei. Redaktionelle Änderungen sind außerdem immer erlaubt.

Es wird über den Antrag abgestimmt.

Ergebnis : 33 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen und keine Nein-Stimmen.

Der Antrag zur Änderung des §6 I c) der Satzung ist angenommen.

- Abstimmung zu Absatz 2

Zur Diskussion steht nun die Änderung des §6 Absatz 2:

Verena Dimarch als Antragstellerin verliest den Änderungsvorschlag und erklärt die Gründe für die Änderung. Satz 2 sei redundant, denn alle müssten aufgenommen werden,

wenn sie die Voraussetzungen des Absatz 1 erfüllen ohne, dass dies verhindert werden könne.

Es wird über den Antrag diskutiert. Lavinia Mukomilow wendet ein, der Antrag sei unnötig, da man Ziele von ELSA, vor allem die Überparteilichkeit anerkennen muss, wonach Thilo Goeble entgegnet, es gehe um die Personen, die mit den Zielen im Einklang stehen, trotzdem aber z.B. rechtsradikal sind. Das Verfahren jemanden auszuschließen, sei einfacher.

TP bezeichnet die Änderung als überflüssigen Einschub, da der Vorstand Bewerber damit grundlos ablehnen kann. Außerdem besteht die Möglichkeit, jmd. im Nachhinein auszuschließen. Daraufhin erklärt Thilo Goeble, der Vorstand sei berechtigt und kompetent, diese Macht auszuüben. Christian Genz erklärt, er finde den Antrag nicht schlecht, aber wenn, dann sollte die Mitgliederversammlung über den Streitfall entscheiden.

Die Vizepräsidentin argumentiert, dass der Ausschluss hinterher reicht und Charlotte Baumanns ergänzt, die Änderung zeichnet ein negatives Bild des Vereins, es sei nicht nötig.

Thorben Schuett spricht sich für den Antrag aus, da er eine präventive Möglichkeit schaffe, Schaden abzuwenden. Außerdem soll der Vorstand das Mittel restriktiv einsetzen.

Lavinia Mukomilow erläutert, die Regelung betreffe unwahrscheinliche Extremfälle, und sei in der momentanen Fassung der Willkür des Vorstands überlassen. Zum Schluss bemerkt Marie Lena Marstaller, wenn man ein solches Mittel einführt, soll die Mitgliederversammlung entscheiden.

TP bittet um die abschließende Stellungnahme der Antragsteller:

Thilo Goeble führt aus, die Mitgliederversammlung kann weiter entscheiden aber es geht um eine schnelle Entscheidung. Außerdem könne man dem Vorstand vertrauen. Als Beispiel für die Notwendigkeit bezieht er sich auf den Studenten, der in Passau einen vortragenden BGH-Richter angegriffen hatte.

Es wird über den Änderungsantrag zu §6 II abgestimmt:

Abgegebene stimmen: 35 Stimmen. 2 Ja-Stimmen, 29 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen.

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- Diskussion

Christian Genz greift den Änderungsantrag zu §6 II der Satzung von ELSA Passau nochmals auf und will erneut abstimmen, auch Verena Dimarch insistiert auf Diskussionsmöglichkeit. TP erklärt, das Thema sei nicht abgeschlossen. Es wird angeregt über die weitere Verfahrensweise diskutiert. TP erstellt ein Meinungsbild, wer weiter über den abgelehnten Antrag sprechen möchte.

Abstimmung: 33 abgegebene Stimmen. Davon 4 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 28 Nein-Stimmen.

Damit wird die erneute Befassung mit dem Antrag abgelehnt.

Die Antragsteller ziehen alle übrigen Anträge zurück. An deren Stelle soll ein Arbeitskreis eingerichtet werden, der sich mit den Themen befasst.

- Arbeitskreis

Verena Dimarch erläutert den Inhalt des Arbeitskreises zur Satzungsänderung von ELSA-Passau und greift einzelne Themen heraus:

Der Arbeitskreis versammelt interessierte Mitglieder, die sich ernsthaft über die angedachten Änderungen Gedanken machen und somit für den Inhalt der rechtlich verbindlichen Anträge eine Diskussionsbasis schaffen.

TP bittet um ein Meinungsbild, ob die Einrichtung eines solchen Arbeitskreises in der Mitgliederversammlung auf Zustimmung trifft.

Die Einrichtung eines solchen Arbeitskreises wird einstimmig angenommen.

Thilo Goeble wendet ein, dass die einzelnen Punkte jetzt besprochen werden sollen, um Anregungen aus der Mitgliederversammlung zu bekommen. Es wird über die Art und Handhabung des Beschlussbuchs diskutiert und wie die Mitglieder darauf möglicherweise zugreifen können.

Thilo Goeble stellt der Mitgliederversammlung einzelne Punkte vor, so dass sich jeder ein Bild machen kann, wie die Aufgaben des Arbeitskreises aussehen soll.

TP stellt fest, dass es keine Anregungen der MV gibt und entlässt die Antragsteller.

## **9.) Verschiedenes**

TP erklärt, jeder habe nun die Möglichkeit, Fragen und Anregungen vorzubringen.

Verena Dimarch fragt nach der Konferenz. (European Union and Competition Law - Does Economy Play By The Referee's Rules? 03/11/2011–06/11/2011) Insbesondere nach dem Status, den Anmeldungen, dem Programm und der Finanzierung.

Jana Mueller, zuständig für das Sponsoring der Konferenz antwortet und nimmt speziell Stellung zur Finanzierung: Nur die Großkanzlei Noerr ist mit 500 Euro als neuer Sponsor hinzugekommen. Das BMBF hat die Antragsrunde 2008/2009 abgeschlossen, so dass daraus ca. 2000 Euro für die diesjährige Konferenz verwendet werden dürfen. Damit bleibt momentan ein Minus von 9000 Euro bezüglich der Konferenz. Es gibt erhebliche Anstrengungen, weitere Mittel einzuwerben, welches die Finanzerin Julia Paßberger bekräftigt.

Adrian Platte teilt mit, bis jetzt habe man 45 Teilnehmer, auch aus dem europäischen Ausland.

Es wird über die Referenten und Kanzleien diskutiert und informiert.

Thilo Goeble will wissen, ob es Referenten aus dem Akademischen Bereich gibt, nicht nur Vertreter von Großkanzleien, wozu die Präsidentin Stellung nimmt mit der Aussage, man halte die Besetzung für ausgeglichen.

Verena Dimarch fragt nach dem Plan für die Werbung im ELSA-internen und universitären Bereich, worauf das Präsidium den momentanen Zustand erläutert.

Verena Dimarch geht noch einmal auf die 9000 Euro Minus ein und fragt nach der Finanzierung sowie nach der generellen Finanzplanung des Vereins, was mit Hinweis auf Vereinsgeheimnisse durch den TP abgelehnt wird.

Thilo Goeble interessiert sich für den Verlauf der O-Woche. Die Präsidentin erläutert die einzelnen Veranstaltungen und den sehr positiven Verlauf und das Interesse der Erstsemester.

TP schließt den TOP, verabschiedet sich als TP und übergibt das Wort der Präsidentin.

## **10.) Schließung der Mitgliederversammlung**

Die Präsidentin Anna Seyfert bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Anwesenheit bei dieser ordentlichen Mitgliederversammlung und versichert, man wird sich um die Finanzierungsprobleme der Konferenz kümmern.

Die Präsidentin schließt die Mitgliederversammlung um 21.40 Uhr.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Schriftführers

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Versammlungsleitung

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Versammlungsleitung